

# Kriterien zur Auswahl von Nachweisen für das Datenbanksegment PSYNDEX Tests

Im Datenbanksegment PSYNDEX Tests sollen psychologische und pädagogische Testverfahren nachgewiesen werden, die in deutschsprachigen Ländern entwickelt wurden oder zur Anwendung kommen. Die Auswahl erfolgt sowohl nach formalen als auch nach inhaltlich-fachlichen Kriterien durch die verantwortlichen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## 1. Formale Einschlusskriterien

- a. Publikationen von deutschsprachigen Testverfahren, die in einem psychologischen Testverlag, einem Buchverlag oder im Internet erschienen sind und zu denen die Testmaterialien wie Manual oder Handanweisung, Fragebögen oder Schablonen komplett verfügbar sind,
- b. umfassende Computer-Testsysteme oder Computerprogramme in Stand-Alone-Versionen oder im Internet,
- c. **Teilpublizierte Verfahren** (Fragebögen können z. B. in Blocks bezogen werden, allerdings ohne Manual oder Testmappe), separate Verfahrensveröffentlichungen verschiedener Verlage (die Verfahren sind z.B. als kopierfähige Vorlage abgedruckt oder können im Internet heruntergeladen werden),
- d. Testverfahren aus anderen Publikationsformen wie **Zeitschriftenartikeln** (Originalbeiträge aus Fachzeitschriften), **Monografien** (auch Dissertationen oder Habilitationen), **Sammelwerken** und Einzelbeiträge daraus, **Institutsberichten** (graue Literatur) und Einzelbeiträge daraus sowie **Internetveröffentlichungen**, wenn sie ein in der Forschung verwendetes Verfahren ausführlich beschreiben, auch wenn das Testverfahren oder die Items nicht vollständig darin veröffentlicht sind.

## 2. Formale Ausschlusskriterien

- a. Beiträge in Tageszeitungen und nichtwissenschaftlichen Magazinen, Poster, Vortragsfolien, audiovisuelle Medien, Stichwortbeiträge,
- b. folgende Beiträge aus Fachzeitschriften und Sammelwerken: Mitteilungen, Abstracts, Buch- und Filmrezensionen, kurze Meinungsäußerungen ohne Literaturquellen, Podiumsdiskussionen, kurze Zusammenfassungen von Workshops oder fremden Originalstudien, Editorials als bloßer Inhaltsüberblick über das Werk.

## 3. Inhaltlich-fachliche Einschlusskriterien

- a. Testveröffentlichungen von Autorinnen und Autoren, deren Affiliation ein **psychologisches Institut** oder eine **vergleichbare Einrichtung** ist, an der psychologische Forschung stattfindet<sup>1</sup>,
- b. **Forschungsinstrumente**, die einen Beitrag zur Theoriebildung in der Psychologie und disziplinär angrenzenden Forschungsbereichen leisten oder der Hypothesentestung dienen oder Testverfahren, die für Personen aus **Anwendungsbereichen** der Psychologie (z.B. freiberufliche Tätigkeit, Industrie, Therapiezentren) relevant sind (z. B. zur diagnostischen Abklärung, Personalauswahl und -entwicklung, kognitiven Entwicklung von Kindern etc.)<sup>2</sup>

**Hinweis:** Auf eine Festlegung bestimmter numerischer Mindestwerte (Grenzwerte) für die Kennwerte der psychometrischen Güte wird verzichtet. Die Höhe psychometrischer Kennwerte wird nicht vom Test determiniert, sondern resultiert aus der spezifischen Kombination eines Tests und der Stichprobe bzw. dem Kontext, in dem dieser eingesetzt wird und stellt daher kein Selektionskriterium dar.

---

<sup>1</sup> Ist abgedeckt durch die Aufnahme einer Publikation in die Literaturdatenbank PSYINDEX.

<sup>2</sup> Die Selektion erfolgt auf der Entscheidungsgrundlage der fachlichen Expertise der verantwortlichen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.